

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Führer. Aus der Ortenau. 1933-1945 1943**

174 (26.6.1943)



seiner Sache befähigen den Finnen zu militärischen Leistungen, die unter den gegebenen Umständen einzigartig sind.

Finland wird diesen Krieg um seine Freiheit ohne Rücksicht auf die Schwere und auf die Dauer des Kampfes führen, bis die Sicherheit von Ost und West wiederhergestellt ist.

Neue Ritterkreuzträger des Heeres

DNB, Berlin, 25. Juni. Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an Oberfeldwebel Hermann Vinder, Zugführer in einem Jäger-Regiment; Oberwachmeister Wilhelm Wegener, Zugführer in der Sturmgeschützabteilung „Groß-Deutschland“; Feldwebel Josef Fygel, Zugführer in einem Grenadier-Regiment.

Zehn Abschüsse hintereinander

Berlin, 25. Juni. Die Nachschubverbindungen der Sowjets im Norden der Ostfront wurden am 23. und 24. Juni von Verbänden deutscher Sturmgeschützabteilungen mit großer Wirkung angegriffen. Besonders der Eisenbahnbetrieb auf den weitaus dem Bolschewik nach Leningrad führenden Linien wurde nachhaltig gestört.

Im Verlauf der Operationen wurden in mehreren Fällen die Schienenstränge und Bahndämme zerstört. In einem anderen Falle wurden Luftkraftwagen in Brand gesetzt. In weiteren Fällen wurden mehrere Versorgungslinien durch Bombardierungen unterbrochen.

Weitere Erfolge italienischer Torpedosieger

Rom, 25. Juni. Der italienische Seemachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut: In wiederholten nächtlichen Angriffen gegen feindliche Geleitzüge längs der nordafrikanischen Küste haben unsere Torpedosieger neue Erfolge erzielt. Drei feindliche Dampfer von 31000 BRT. wurden versenkt und drei weitere beschädigt.

Ausbürgerung weiterer Verräter

B. Widj, 25. Juni. Durch ein Regierungsdekret ist jetzt drei französischen Verräter die erbt von wenigen Wochen Frankreich verlassen haben, um sich die Gasse, bzw. dem Emigranten-Komitee anzuschließen.

Entscheidend ist die Sicherheit der Währung

Reichsfinanzminister Schwerin-Krosigk über die deutsche Währungspolitik

Rd. Pina, 25. Juni. Aus Anlaß der Einführung des neuen Oberfinanzpräsidenten Oberdonau besuchte sich der Reichsminister der Finanzen Graf Schwerin v. Krosigk bei einer Rede in Pina mit grundsätzlichen Fragen der deutschen Währungspolitik.

Die Währungspolitik ist ein zentraler Punkt der deutschen Wirtschaftspolitik. Die Sicherheit der Währung ist die Voraussetzung für den Erfolg aller anderen Maßnahmen.

Staatliche „Apparatur gegen Streiks“

Truppen in den Fordwerken — Neuportier Aufregung über Kassenkämpfe

H. W. Stockholm, 25. Juni. Der Anteil der amerikanischen Roboterbetriebskraft, der bisher nicht zur Arbeit zurückgeführt ist, wird in den nächsten Wochen auf 100.000 bis 120.000 geschätzt.

In Washington wird einweilen an der Auffassung festgehalten, daß der Verlauf des Streiks ein ernstliches Preisverfallrisiko enthält.

In Detroit sind Truppen nunmehr auch in die Fordwerke geschickt worden wegen des Streiks von 1500 Werksleitern.

In der Neuportier Presse sind lebhaftere Auseinandersetzungen über die Kassenkämpfe entstanden.

Rinzginsung

Der Führer hat dem Architekten Professor Paul Baumgarten in Berlin-Charlottenburg aus Anlaß der Vollendung seines 70. Lebensjahres in Anerkennung seines künstlerischen Schaffens die Goethe-Medaille für Kunst und Wissenschaft verliehen.

Die arabischen Kaufmannsvereinigungen in Jerusalem legte, wie Stefani meldet, beim britischen Oberkommissar in Palästina Protest ein gegen das Vorgehen der jüdischen Hand befindlichen Bankhäuser.

Die Blutopfer der Faschistischen Partei

Erste Sitzung des neugebildeten Direktoriums unter Vorsitz des Duce

Rom, 25. Juni. Unter Vorsitz des Duces trat am Donnerstag im Palazzo Venezia das Direktorium der faschistischen Partei zusammen.

Die faschistische Partei hat 1.606.140 Mitglieder. Die Zahl der bei der Faschistischen Partei eingeschriebenen italienischen Frauen beträgt 1.217.086.

Journalisten-Union in Ostafrika

Europäische Union als Vorbild

Zotio, 25. Juni. Die gegenwärtig in Wien stattfindende Tagung der Union nationaler Journalistenverbände findet in Ostafrika lebhafteste Beachtung.

Frau Tschiangkaiſchek warnt die Alliierten vor Zertümmern

O Bern, 25. Juni. Wie der Korrespondent des „Manchester Guardian“ aus Ottawa meldet, wurde dort Frau Tschiangkaiſchek gefragt, ob eine zweite Front in Asien nach ihrer Ansicht Tschungking-China tatsächlich aus seiner Zwangslage helfen könne.

Die Frau Tschiangkaiſchek behauptete dann weiter, Japans Propaganda erkläre den Chinesen, ihr weiterer Widerstand sei sinnlos.

„Japan nicht leicht zu besiegen“

Was nutzen Tschiangkaiſchek alle diese schönen Worte in seiner „scheinbaren Niederlage“?

Trotz dieser erneuten dringenden Bitte wird Tschiangkaiſchek aus weiterhin vergeblich auf ausreichende Unterstützung warten müssen.

„Das Leben ein Traum“

Malipieros neue Oper in Breslau uraufgeführt

In einem Ereignis von europäischer Geltung wurde die von der Musikwelt des In- und Auslandes mit großer Spannung erwartete Uraufführung der neuen Oper „La vita è sogno“ von Fra Noesco Malipiero in Breslau Opernhaus.

Lieder der Nonnen Buddhas

Uraufführung in Danzig

Im Kloster Schloß wurde im 8. Schloßkonzert des Kulturamtes der Hansestadt Danzig ein neuer Lieberlings des Danziger Komponisten Johannes Hannemann uraufgeführt.

Karlsruher Künstler der Gegenwart

Zum 125jährigen Jubiläum des Badischen Kunstvereins

Jedem an dem Gedicht der badischen Kunst Teilnehmenden möchte es als ein schönes Unternehmen gelten, das im Hinblick auf die zu erwartende Eröffnung der Oberbayerischen Ausstellung zu Baden-Baden und der im Hause der Deutschen Kunst in München, eine Schau „Karlsruher Künstler der Gegenwart“ geplant wurde.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.

Die zum 125jährigen Jubiläum des, einst von Hebel und Weintraub gegründeten, ältesten oberbayerischen Kunstvereins veranstaltete Ehrenschau umfasst 144 Gemälde und Graphiken sowie 28 Plastiken und Majoliken.



